

[zurück Home weiter](#)

2.01.03 Zeitdienst

Die Maske Zeitdienst verwaltet die Systemdienste für periodische Aktionen in Projectile. Dazu gehören beispielsweise Erinnerungen oder Informationen per Email an einzelne Benutzer oder Benutzergruppen sowie die automatische Generierung von Auswertungen und ähnliche Vorgänge. Hier kann für jeden [Zeitdienst](#) eine [Wiederholungsrate](#) und [Periode](#) definiert werden.

Tipp: Mehr zu diesem Thema erfahren Sie im Administrationsleitfaden und im Abschnitt [3.11.01 Verwaltung von Systemdaten](#).



Die Maske besteht aus folgenden Elementen:

Auf dem Reiter "Stammbblatt":

- **Bezeichnung:** Das Feld Bezeichnung ermöglicht die Beschreibung des Zeitdienstes.
- **Unter diesem Nutzer läuft der Zeitdienst:** Hier wird der Benutzer des Zeitdienstes definiert.
- **Zeitdienst aktiv:** Dieses Feld zeigt an, ob der Zeitdienst aktiv ist.
- **Dokumenttyp:** Dieses Element kennzeichnet den Dokumenttypen, auf dem dieser Zeitdienst basiert und ermöglicht die korrekte Zuordnung einer entsprechenden Option. Ist dieses Feld nicht gefüllt, stehen als Optionen die Standard-Zeitdienste (Erinnerungen, Statusmeldungen...) zur Verfügung.
- **Option:** Dieses Element kennzeichnet die Art des Dienstes. Dabei sind folgende Optionen zulässig: Aktion der Dokument-Typen (Masken) und Standardzeitdienste (eine detaillierte Auflistung befindet sich im Administrationsleitfaden).
- **Profisuche:** Diese Auswahlbox listet alle verfügbaren Profisuchen des Systems auf, die zugeordnete Reportdefinitionen haben. Wenn hier eine Profisuche zugeordnet ist, wird diese Abfrage durch den Zeitdienst periodisch ausgeführt und an die Empfänger versendet.
- **Ereignis:** In diesem Feld werden die Ereignisse angezeigt, die einen Zeitdienst auslösen (falls der Zeitdienst nicht periodisch gesteuert werden soll).
- **Benutzergruppe:** Dieses Feld definiert die Empfänger (basierend auf Berechtigungsgruppen des Systems) des Zeitdienstes.
- **Empfänger:** Dieses Feld definiert den Empfänger (basierend auf den [Mitarbeitern](#) des Systems) des Zeitdienstes.
- **Konfiguration:** Falls als Option für den Zeitdienst eine Aktion innerhalb eines Dokument-Typs ausgewählt wird (beispielsweise eine [Auswertung](#)), muss hier diese Aktion konfiguriert werden.
- **Wiederholung nach x Perioden:** Dieses Feld kennzeichnet die Anzahl der Perioden, für die der Zeitdienst wiederholt werden soll.
- **Periode:** Dieses Feld kennzeichnet die zulässigen Perioden für den Zeitdienst. Der Benutzer kann auswählen zwischen "jährlich", "monatlich", "wöchentlich", "definierte Wochentage", "täglich" und "stündlich". Der definierte Zeitdienst startet die Abarbeitung einer definierten Aktion dann innerhalb dieser Periode.
- **Differenz zu Periodenanfang:** In diesem Feld wird die Differenz zum Anfang der Periode definiert.
- **Nur Arbeitstage:** In diesem Feld wird ein Haken dann gesetzt, wenn die Periode nur für Arbeitstage gilt.
- **Wochentag (Montag bis Sonntag):** Diese Felder definieren die Wochentage und sind nur für

die Periode "definierte Wochentage" relevant. Der definierte Zeitdienst startet bei dieser Option dann jeweils an dem (den) ausgewählten Wochentag(en).

- **Erster, Letzter und Nächster Zeitdienst:** Diese Felder protokollieren den ersten, letzten und nächsten Aufruf des Zeitdienstes. Diese Felder werden für die periodische Abarbeitung der Zeitdienste benötigt.



Auf dem Reiter "Sonstiges":

- **Zeitdienst:** In diesem Feld wird ein Name des Zeitdienstes definiert.
- **Mail-Subject:** Dieses Element erlaubt die Definition der Betreffzeile für die generierte Email.
- **Text:** Hier kann zur Erinnerung ein Text für die zu generierende Email hinterlegt werden.
- **Bemerkung:** Dieses Feld ermöglicht die Eingabe von Bemerkungen zum Zeitdienst.
- **Verwerfen nach:** Falls das System mit der Abarbeitung aller Zeitdienste überlastet ist, kann in diesem Feld eingestellt werden, wie viel Minuten nach dem Termin ein Zeitdienst noch gültig ist. Wird der Zeitdienst nach dieser Frist ungültig, wird er auf den nächsten Termin verschoben.

Der Dokumenttyp beinhaltet folgende Aktionen:

- **Jetzt Ausführen:** Mit Hilfe dieser Aktion kann ein Zeitdienst sofort ausgeführt werden. Das Ergebnis (beispielsweise einer konfigurierten Auswertung) wird dabei auch in der Anwendung angezeigt.
- **Konfiguration setzen:** Mit Hilfe dieser Aktion wird die Konfiguration des Zeitdienstes gesetzt. Falls als Dokumenttyp eine Auswertung ausgewählt ist, öffnet sich die entsprechende Auswertung. In der Auswertung werden dann die gewünschten Selektionskriterien definiert und die Auswertung abgespeichert.

From:
<https://infodesire.net/dokuwiki/> - Projectile-Online-Handbuch

Permanent link:
https://infodesire.net/dokuwiki/doku.php?id=handbuch:kapitel_2:2.01.03_system_-_zeitdienst&rev=1327913089

Last update: 2019/10/25 14:10

